

SICHERHEITSDATENBLATT



CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514
Teile-Nr. (Chemikalien-Kit) : 5063-6514
Teile-Nr. : -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Reagenzien und Standards für die Verwendung in Labors für analytische Chemie
-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 1 x 3 ml Probenflasche
20 mM Borate Buffer - pH9.3 1 x 100 ml Flasche
1N Sodium Hydroxide Solution 1 x 100 ml Flasche
Verwendungen von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG
Hewlett-Packard-Str. 8
76337 Waldbronn
Deutschland
0800 603 1000
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : pdl-msds_author@agilent.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer (mit Öffnungszeiten) : CHEMTREC®: 0800-181-7059

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Gemisch
20 mM Borate Buffer - pH9.3 Gemisch
1N Sodium Hydroxide Solution Gemisch

[Einstufung gemäß der Verordnung \(EG\) Nr. 1272/2008 \[CLP/GHS\]](#)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

4-(Hydroxy)

Acetophenone

Solution 1.0mM

H360FD

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Kategorie 1B

20 mM Borate Buffer -

pH9.3

H360FD

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Kategorie 1B

1N Natrium

Hydroxide Solution

H290

KORROSIV GEGENÜBER METALLEN

Kategorie 1

H314

ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Kategorie 1B

4-(Hydroxy) Acetophenone

Solution 1.0mM

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

20 mM Borate Buffer - pH9.3

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

1N Natrium Hydroxide Solution

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

: 4-(Hydroxy)
Acetophenone Solution
1.0mM



20 mM Borate Buffer -
pH9.3



1N Natrium Hydroxide
Solution



Signalwort

: 4-(Hydroxy)
Acetophenone Solution
1.0mM
20 mM Borate Buffer -
pH9.3
1N Natrium Hydroxide
Solution

Gefahr

Gefahr

Gefahr

Gefahrenhinweise

: 4-(Hydroxy)
Acetophenone Solution
1.0mM
20 mM Borate Buffer -
pH9.3
1N Natrium Hydroxide
Solution

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Prävention	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
		1N Sodium Hydroxide Solution	P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
Reaktion	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.	
			P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
			P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P304 + P310 - BEI EINATMEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303 + P361 + P353, P310 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Lagerung	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar.	
			Nicht anwendbar.
			Nicht anwendbar.
Entsorgung	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.	
			P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
			P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
Gefährliche Inhaltsstoffe	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	- Dinatriumtetraborat, wasserfrei	
			- Dinatriumtetraborat, wasserfrei
			- Natriumhydroxid
Ergänzende Kennzeichnungselemente	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar.	
			Nicht anwendbar.
			Nicht anwendbar.

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nur für gewerbliche Anwender.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nur für gewerbliche Anwender.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Tastbarer Warnhinweis	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nicht anwendbar.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nicht anwendbar.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine bekannt.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine bekannt.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Gemisch
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Gemisch
	1N Sodium Hydroxide Solution	Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
<input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM					
Dinatriumtetraborat, wasserfrei	EG: 215-540-4 CAS: 1330-43-4 Verzeichnis: 005-011-00-4	≤1	Repr. 1B, H360FD	-	[1] [2]
20 mM Borate Buffer - pH9.3					
Dinatriumtetraborat, wasserfrei	EG: 215-540-4 CAS: 1330-43-4 Verzeichnis: 005-011-00-4	≤1	Repr. 1B, H360FD	-	[1] [2]

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

<p>1N Sodium Hydroxide Solution</p> <p>Natriumhydroxid</p>	<p>EG: 215-185-5 CAS: 1310-73-2 Verzeichnis: 011-002-00-6</p>	<p>≤5</p>	<p>Skin Corr. 1A, H314</p> <p>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</p>	<p>Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 5% Skin Corr. 1B, H314: 2% ≤ C < 5% Skin Irrit. 2, H315: 0.5% ≤ C < 2%</p>	<p>[1]</p>
---	---	-----------	--	--	------------

Enthält keine weiteren Inhaltsstoffe, die nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten eingestuft sind und zur Einstufung des Stoffes beitragen und die dadurch in diesem Abschnitt genannt werden müssten.

Typ

- 4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- 20 mM Borate Buffer - pH9.3 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- 1N Sodium Hydroxide Solution [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

- : 4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM
- 20 mM Borate Buffer - pH9.3
- 1N Sodium Hydroxide Solution

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

Inhalativ

- : 4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM
- 20 mM Borate Buffer - pH9.3

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

1N Sodium Hydroxide Solution

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Hautkontakt

: -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM

Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen.

20 mM Borate Buffer - pH9.3

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

1N Sodium Hydroxide Solution

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Verschlucken

: -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

20 mM Borate Buffer - pH9.3	oder Bund) lockern. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
1N Sodium Hydroxide Solution	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
Schutz der Ersthelfer :  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
20 mM Borate Buffer - pH9.3	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
1N Sodium Hydroxide Solution	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Verursacht schwere Verätzungen.
Verschlucken	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen Tränenfluss Rötung
Inhalativ	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Zu den Symptomen können gehören: reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen Zu den Symptomen können gehören: reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen Keine spezifischen Daten.

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Zu den Symptomen können gehören:
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
		Zu den Symptomen können gehören:
Verschlucken	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
		Zu den Symptomen können gehören:
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
Hautkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Zu den Symptomen können gehören:
		Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten
		Zu den Symptomen können gehören:
Verschlucken	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
		Zu den Symptomen können gehören:
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
Hautkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Zu den Symptomen können gehören:
		Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten
		Zu den Symptomen können gehören:
Verschlucken	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
		Zu den Symptomen können gehören:
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
		1N Natrium Hydroxide Solution	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
Besondere Behandlungen	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine besondere Behandlung.	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine besondere Behandlung.
		1N Natrium Hydroxide Solution	Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
		1N Natrium Hydroxide Solution	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Ungeeignete Löschmittel	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine bekannt.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine bekannt.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine spezifischen Daten.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine spezifischen Daten.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Metalloxide/Oxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

: -(Hydroxy)
Acetophenone Solution
1.0mM

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

20 mM Borate Buffer - pH9.3

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

1N Natrium Hydroxide Solution

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

: -(Hydroxy)
Acetophenone Solution
1.0mM

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

20 mM Borate Buffer - pH9.3

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

1N Natrium Hydroxide Solution

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

: -(Hydroxy)
Acetophenone Solution
1.0mM

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

20 mM Borate Buffer - pH9.3

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

1N Natrium Hydroxide Solution

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

(Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
	1N Natrium Hydroxide Solution	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einwirkung während der Schwangerschaft vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht verschlucken. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einwirkung während der Schwangerschaft vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht verschlucken. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

1N Sodium Hydroxide Solution		zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Von Säuren fernhalten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM		Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
20 mM Borate Buffer - pH9.3		Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
1N Sodium Hydroxide Solution		Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM		Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.
20 mM Borate Buffer - pH9.3		Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

1N Sodium Hydroxide Solution

Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Von Säuren getrennt halten. Von Metallen fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
20 mM Borate Buffer - pH9.3	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
1N Sodium Hydroxide Solution	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nicht verfügbar.
20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nicht verfügbar.
1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
 -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Dinatriumtetraborat, wasserfrei	TRGS 900 AGW (Deutschland, 7/2021). Schichtmittelwert: 0.5 mg/m ³ 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion Kurzzeitwert: 1 mg/m ³ 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021). [Tetraborate] Spitzenbegrenzung: 0.75 mg/m ³ , (als Bor), 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion 8-Stunden-Mittelwert: 0.75 mg/m ³ , (als Bor) 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<p>20 mM Borate Buffer - pH9.3 Dinatriumtetraborat, wasserfrei</p>	<p>TRGS 900 AGW (Deutschland, 7/2021). Schichtmittelwert: 0.5 mg/m³ 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion Kurzzeitwert: 1 mg/m³ 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 10/2021). [Tetraborate] Spitzenbegrenzung: 0.75 mg/m³, (als Bor), 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion 8-Stunden-Mittelwert: 0.75 mg/m³, (als Bor) 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion</p>
---	--

Biologische Expositionsindizes

Keine bekannt.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
<p>4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Dinatriumtetraborat, wasserfrei</p>	DNEL	Langfristig Oral	0.79 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.4 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	6.7 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	159.5 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
<p>20 mM Borate Buffer - pH9.3 Dinatriumtetraborat, wasserfrei</p>	DNEL	Langfristig Oral	0.79 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.4 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	6.7 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	17.04 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1N Sodium Hydroxide Solution Natriumhydroxid	DNEL	Langfristig Dermal	m ³ 159.5 mg/ kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	316.4 mg/ kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich

PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Chemikalienresistente Schutzbrille.

Hautschutz

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

Körperschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Anderer Hautschutz : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Flüssigkeit. [Hell.]
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Flüssigkeit.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Flüssigkeit. [Hell.]
Farbe	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Farblos.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Gelb. [Hell]
	1N Sodium Hydroxide Solution	Farblos.
Geruch	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Jasminartig.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nicht verfügbar.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nicht verfügbar.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nicht verfügbar.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	0°C
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	0°C
	1N Sodium Hydroxide Solution	0°C
Siedebeginn und Siedebereich	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	100°C
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	100°C
	1N Sodium Hydroxide Solution	100°C
Entzündbarkeit	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nicht anwendbar.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nicht anwendbar.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	: <input checked="" type="checkbox"/> -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nicht verfügbar.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nicht verfügbar.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht verfügbar.

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Flammpunkt : ~~4~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur : ~~4~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Zersetzungstemperatur : ~~4~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

pH-Wert : ~~4~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 9.3
 1N Sodium Hydroxide Solution >11.5

Viskosität : ~~4~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Löslichkeit(en)	Medien	Resultat
	4 -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	
	Wasser	Löslich
	Aceton	Löslich
	Diethylether	Sehr gering löslich
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	
	Wasser	Löslich
	1N Sodium Hydroxide Solution	
	Wasser	Löslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : ~~4~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht anwendbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht anwendbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Dampfdruck : ~~☒~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution <2.4 kPa (<18 mm Hg)

Name des Inhaltsstoffs	Dampfdruck bei 20 °C			Dampfdruck bei 50 °C		
	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode
☒ -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM						
Wasser	23.8	3.2		92.258	12.3	
20 mM Borate Buffer - pH9.3						
Wasser	23.8	3.2		92.258	12.3	

Verdampfungsgeschwindigkeit : ~~☒~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 <1 (butylacetat = 1)
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Relative Dichte : ~~☒~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Dampfdichte : ~~☒~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution <1 [Luft = 1]

Explosive Eigenschaften : ~~☒~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Oxidierende Eigenschaften : ~~☒~~-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Nicht verfügbar.
 20 mM Borate Buffer - pH9.3 Nicht verfügbar.
 1N Sodium Hydroxide Solution Nicht verfügbar.

Partikeleigenschaften

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Mediane Partikelgröße	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
------------------------------	--	--

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten.
10.5 Unverträgliche Materialien	: ☒-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Säuren Metalle

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	: 4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
---	---	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Dinatriumtetraborat, wasserfrei	LD50 Oral	Ratte	1200 mg/kg	-
20 mM Borate Buffer - pH9.3 Dinatriumtetraborat, wasserfrei	LD50 Oral	Ratte	1200 mg/kg	-

Schätzungen akuter Toxizität

N/A

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
1N Sodium Hydroxide Solution Natriumhydroxid	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	1 %	-
	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	0.5 Minuten 1 mg	-
	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	24 Stunden 50 ug	-
	Haut - Stark reizend	Kaninchen	-	24 Stunden 500 mg	-

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.
20 mM Borate Buffer - pH9.3	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.
1N Sodium Hydroxide Solution	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Verursacht schwere Verätzungen.
Augenkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	1N Sodium Hydroxide Solution	Verursacht schwere Augenschäden.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Inhalativ	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Zu den Symptomen können gehören: reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Zu den Symptomen können gehören: reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen
	1N Sodium Hydroxide Solution	Keine spezifischen Daten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Verschlucken	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Zu den Symptomen können gehören:	
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	Zu den Symptomen können gehören:
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen	
	1N Sodium Hydroxide Solution	Zu den Symptomen können gehören:	
Hautkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Magenschmerzen Zu den Symptomen können gehören:	
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	Zu den Symptomen können gehören:
		reduziertes Fötalgewicht Zunahme Skelettdeformationen	
	1N Sodium Hydroxide Solution	Zu den Symptomen können gehören:	
Augenkontakt	:  -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten Keine spezifischen Daten.	
		20 mM Borate Buffer - pH9.3	Keine spezifischen Daten.
		1N Sodium Hydroxide Solution	Zu den Symptomen können gehören:
		Schmerzen Tränenfluss Rötung	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemein	: -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Karzinogenität	: -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	: -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität	: -(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 20 mM Borate Buffer - pH9.3 1N Sodium Hydroxide Solution	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Dinatriumtetraborat, wasserfrei	Akut LC50 291.4 mg/l Meerwasser	Krustazeeen - Americamysis bahia	48 Stunden
	Akut LC50 141000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden
	Akut LC50 1900 mg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden
20 mM Borate Buffer - pH9.3 Dinatriumtetraborat, wasserfrei	Akut LC50 291.4 mg/l Meerwasser	Krustazeeen - Americamysis bahia	48 Stunden
	Akut LC50 141000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden
	Akut LC50 1900 mg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden
1N Sodium Hydroxide Solution			

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Natriumhydroxid	Akut LC50 125 ppm Frischwasser	Fisch - Gambusia affinis - Adultus	96 Stunden
-----------------	--------------------------------	------------------------------------	------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
N Sodium Hydroxide Solution Natriumhydroxid	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
N-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Dinatriumtetraborat, wasserfrei	-1.53	-	niedrig
20 mM Borate Buffer - pH9.3 Dinatriumtetraborat, wasserfrei	-1.53	-	niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1824	UN1824	UN1824
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	Natriumhydroxidlösung
14.3 Transportgefahrenklassen	8 	8 	8 
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.

zusätzliche Angaben

- ADR/RID** : **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** 80
Begrenzte Menge 1 L
Tunnelcode (E)
- IMDG** : **Notfallpläne** F-A, S-B
- IATA** : **Mengenbegrenzung** Passagier- und Frachtflugzeug: 1 L. Verpackungsanleitung: 851. Nur Frachtflugzeug: 30 L. Verpackungsanleitung: 855. Begrenzte Mengen - Passagierflugzeug: 0.5 L. Verpackungsanleitung: Y840.
Sondervorschriften A3, A803

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Name des Inhaltsstoffs	Inhärente Eigenschaft	Status	Bezugsnummer	Überarbeitungsdatum
4'-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Dinatriumtetraborat, wasserfrei	Fortpflanzungsgefährdend	Empfohlen	ED/69/2013	7/1/2015
20 mM Borate Buffer - pH9.3 Dinatriumtetraborat, wasserfrei	Fortpflanzungsgefährdend	Empfohlen	ED/69/2013	7/1/2015

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Name des Inhaltsstoffs	CAS #	Status
4'-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM 4'-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM		30
20 mM Borate Buffer - pH9.3 20 mM Borate Buffer - pH9.3		30

Etikett	:	4'-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	Nur für gewerbliche Anwender.
	:	20 mM Borate Buffer - pH9.3	Nur für gewerbliche Anwender.
	:	1N Sodium Hydroxide Solution	Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510)	:	4'-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	6.1D
	:	20 mM Borate Buffer - pH9.3	6.1D
	:	1N Sodium Hydroxide Solution	8B

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse	:	4'-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM	1
	:	20 mM Borate Buffer - pH9.3	1
	:	1N Sodium Hydroxide Solution	1

Technische Anleitung Luft : **A**-Luft Nummer 5.2.7: 0.5%

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

Montreal Protokoll

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Nicht gelistet.

[Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe](#)

Nicht gelistet.

[Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung \(PIC\)](#)

Nicht gelistet.

[UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen \(POP\) und Schwermetalle](#)

Nicht gelistet.

Bestandsliste

Australien	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Kanada	:	<input checked="" type="checkbox"/> Mindestens eine Komponente ist nicht in der DSL (Liste der einheimischen Substanzen) gelistet. Diese Komponenten sind jedoch alle in der NDSL (Liste der nicht einheimischen Substanzen) gelistet.
China	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Eurasische Wirtschaftsunion	:	<input checked="" type="checkbox"/> Bestand der Russischen Föderation: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Japan	:	<input checked="" type="checkbox"/> Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen. Japanische Liste (ISHL): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Neuseeland	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Philippinen	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Süd-Korea	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Taiwan	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Thailand	:	Nicht bestimmt.
Türkei	:	Nicht bestimmt.
USA	:	<input checked="" type="checkbox"/> Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.
Vietnam	:	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

15.2 : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.
Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und
Akronyme** :

- ATE = Schätzwert akute Toxizität
- CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
- DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
- DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
- EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
- N/A = Nicht verfügbar
- PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- RRN = REACH Registriernummer
- vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

[Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung \(EG\) 1272/2008 \(CLP/GHS\)](#)

CE Installation Qualification Kit, Part Number 5063-6514

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung	Begründung
<p>4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Repr. 1B, H360FD</p> <p>20 mM Borate Buffer - pH9.3 Repr. 1B, H360FD</p> <p>1N Sodium Hydroxide Solution Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314</p>	<p>Rechenmethode</p> <p>Rechenmethode</p> <p>Expertenbeurteilung Expertenbeurteilung</p>

Volltext der abgekürzten H-Sätze

<p>4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM H360FD</p> <p>20 mM Borate Buffer - pH9.3 H360FD</p> <p>1N Sodium Hydroxide Solution H290 H314</p>	<p>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p>
--	---

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

<p>4-(Hydroxy) Acetophenone Solution 1.0mM Repr. 1B</p> <p>20 mM Borate Buffer - pH9.3 Repr. 1B</p> <p>1N Sodium Hydroxide Solution Met. Corr. 1 Skin Corr. 1 Skin Corr. 1A</p>	<p>REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B</p> <p>REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B</p> <p>KORROSIV GEGENÜBER METALLEN - Kategorie 1 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1A</p>
--	---

Ausgabedatum/ : 30/08/2022

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten : 13/11/2020

Ausgabe

Version : 9

Hinweis für den Leser

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.